

Rekorde, tolle Stimmung, große Emotionen

1.500 Sportlerinnen und Sportler sorgen beim Heel-Lauf für einen neuen Teilnehmerrekord

Baden-Baden – Ein fantastischer neuer Teilnehmerrekord, sportliche Höchstleistungen, eine wunderbare Stimmung und große Emotionen: Der Heel-Lauf am Freitagabend war ein großartiges Sportfest, das alles beinhaltet, was Sport so faszinierend macht. 1.500 Läuferinnen und Läufer aller Altersgruppen beteiligten sich am Heel-Lauf und verwandelten das Betriebsgelände des Arzneimittelherstellers Heel in ein riesiges Sportstadion. Damit war der bisherige Rekord mit 1.200 Teilnehmern vom Vorjahr nicht nur aufgehoben, sondern geradezu pulverisiert.

Allein beim Start zum Hauptlauf über zehn Kilometer für die Läufer beziehungsweise fünf Kilometer für die Walker waren so viele Sportler am Start, wie im Rekordjahr 2017 insgesamt bei allen Läufen zusammen: 1.200 Menschen versammelten sich am Freitagabend um 18 Uhr hinter der Ziellinie, und von einer leicht erhöhten Position heraus bot sich ein beeindruckendes Bild: ein riesengroßes Sportlermeer. „Um kurz vorm Start locker zu bleiben, gibt es eine einfache Methode“, verriet Pierre Ayadi am Mikrofon lachend: „Jetzt schon ans Lächeln denken, wenn Ihr später ins Ziel kommt,“ so der Bundesnachwuchstrainer beim Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV), der gemeinsam mit Bernd Hefter vom SCL-Heel moderierte.

Weniger ans Lächeln im Ziel, sondern an die Einteilung des Rennens und die angepeilte Zeit dachte sicherlich die erste Reihe. Dort standen gleich mehrere ehemalige Siegerinnen und Sieger des Heel-Laufs. Die äußeren Bedingungen waren geradezu ideal, und dementsprechend ambitioniert waren auch die sportlichen Ziele der Top-Läufer. Drei, zwei, eins, Start – der riesige Strom an Sportlern setzte sich in Bewegung. Und während die Schnellsten schon längst das Heel-Betriebsgelände in Richtung Naturschutzgebiet Sandweier verlassen hatten, passierten immer noch zahlreiche Läufer und Walker die mit einer elektronischen Zeitmessung versehene Startlinie.

Mehrere Minuten dauerte der Start zum Hauptlauf – und kaum waren alle auf der Strecke, ertönte ein weiterer Startschuss, dieses Mal für 170 Sportler, die sich auf die 2,5-Kilometer-Distanz machten. Sie bildeten den Abschluss, während knapp zwei Stunden zuvor die Jüngsten den Anfang gemacht haben. Denn traditionell beginnt das große Event Heel-Lauf mit zwei Läufen über 500 und 1.000 Metern für Schülerinnen und Schüler. 130 Nachwuchssportler im Alter zwischen sieben und 13 Jahren waren

mit großem Enthusiasmus dabei und sicherten sich eine an alle Teilnehmer verliehene Medaille.

Doch zurück zum Hauptlauf und damit zu den sportlichen Höchstleistungen: „Das könnte ein neuer Streckenrekord werden“, orakelte Ayadi bei der übermittelten Zwischenzeit an der Fünf-Kilometer-Marke. Und er sollte Recht behalten: Christophe Krech vom TV Schriesheim spurtete nach genau 33 Minuten und 16 Sekunden über das Ziel – so schnell hatte in der 14-jährigen Geschichte des Heel-Laufs noch keiner die zehn Kilometer gelaufen. Krech, Sieger des Jahres 2015, distanzierte die Konkurrenz um nahezu zwei Minuten: Martin Haubold (Spiridon Frankfurt) sicherte sich im Zielsprint den zweiten Platz vor Sebastian Schlott, der ebenfalls schon zu den Siegern des Heel-Laufs gehörte. Eng ging es auch bei den Damen zu: Mit 39,54 Minuten war Siegern Annika Leineweber (TSV Amicitia Viernheim) gerade einmal fünf Sekunden schneller als Sylvia Schmieder (LAG obere Murg). Dritte wurde Sandra Kist-Boschetti vom TV Bühlertal.

Es sind aber wahrlich nicht allein die sportlichen Höchstleistungen, die den Heel-Lauf auszeichnen: Wie auch noch der letzte Läufer im Ziel mit anerkennendem Applaus begrüßt wird, wie sich Läufer voller Freude, die Distanz bewältigt zu haben, in die Arme fallen, wie Vater und Sohn gemeinsam über die Ziellinie rennen – es ist diese Stimmung, es sind diese Geschichten, die den Heel-Lauf so besonders machen. „Das ist Sport pur“, jubelte Ayadi bei einem Zielsprint. Um welchen Platz es ging? 250., 300.? Ganz egal!

„Die Grundüberlegung zum Heel-Lauf war und ist es, Menschen zu animieren, etwas für die eigene Gesundheit zu tun und Sport zu treiben. Es ist wunderbar zu sehen, wie diese ursprünglich kleine Idee so groß geworden ist“, betonte Heel-Geschäftsführer Ralph Schmidt. Ob der Heel-Lauf eventuell im kommenden Jahr durch die Innenstadt führen könnte, wurden Heel-Chef Schmidt und Bürgermeister Alexander Uhlig im Interview gefragt, bevor beide sich auf die zehn Kilometer-Distanz machten: „Es wäre ein tolles Event in der Innenstadt“, betonte Uhlig, der hinzufügte: „Es ist aber auch ein großes logistisches Unterfangen.“ Auch Schmidt äußerte sich positiv: „Der Heel-Lauf als Stadtlauf wäre für Baden-Baden sicher eine Bereicherung, und den Läufern könnten wir eine tolle Strecke von Heel bis in die Innenstadt bieten. Herr Uhlig hat recht: Dazu müssen ein paar logistische Aufgaben gelöst werden, wie etwa Shuttlebusse und eine vorübergehende Tunnelssperrung. Dieser Ball liegt jetzt bei der Stadt.“

Für einen hochemotionalen Moment bei der Siegerehrung sorgte die erstmalig verliehene Auszeichnung für das größte externe Team – neben dem traditionell teilnehmerstärksten Team der Heel-Mitarbeiter. Unter dem Namen „Laufen gegen Krebs“ haben sich über 70 Jugendliche und Erwachsene am Heel-Lauf beteiligt. Familie, Freunde, Nachbarn, Bekannte – sie alle sind im Gedenken an einen vor knapp drei Wochen an Krebs verstorbenen Mann gestartet. Darunter auch die Ehefrau und die Kinder des Verstorbenen, der sehr gerne gelaufen ist und auch schon

beim Heel-Lauf teilnahm. Große Emotion zum Ende des Heel-Laufs und die Gewissheit: Laufen verbindet.

XXX Wörter, XXXX Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Heel ist ein pharmazeutisches Unternehmen, das Arzneimittel auf Basis natürlicher Wirkstoffe entwickelt, produziert und vertreibt. Das Unternehmen ist Pionier bei der wissenschaftlichen Erforschung der Naturmedizin. In Kooperation mit wissenschaftlichen Instituten treibt Heel das Konzept der integrativen Medizin voran, mit dem Ziel Patientenversorgung und Gesundheit zu verbessern. Die Biologische Heilmittel Heel GmbH mit Hauptsitz in Baden-Baden erzielte 2017 mit 1.350 Mitarbeitern über 200 Millionen Euro Umsatz. Heel-Medikamente sind weltweit in 50 Ländern erhältlich. www.heel.com

Pressekontakt:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Andrea Himmelsbach-Neff
Head of Corporate Communications
Telefon: +49 7221 501-276
Fax: +49 7221 501-480
E-Mail: andrea.himmelsbach-neff@heel.com
Internet: www.heel.de / www.heel.com